



Chiemgau Tourismus

Claudia Kreier
Seuffertstr. 12
D-83278 Traunstein
Tel.: +49(0)861 988 231-15
claudia.kreier@chiemgau.bayern
www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Basisinfo Rad

Radfahren mit Berg- und Seeblick

Der Chiemgau ist eine ausgezeichnete ADFC-RadReiseRegion

Intakte Natur und perfekte Infrastruktur – das ist in kurzen Worten die **Radregion Chiemsee-Chiemgau. Rund 1.400 Kilometer ausgewiesene** Radwege, 20 Erlebnistradtouren, dazu Mountainbikestrecken, Fernradwege, beste Beschilderung und radfreundliche Gastgeber sind der Grund für das Qualitätssiegel „RadReiseRegion“, das der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) dem Chiemgau verliehen hat. Der Klassiker unter den Radtouren ist die Runde um den Chiemsee. Durch den Chiemgau führen bekannte Fernradwege wie Mozartweg, Bodensee-Königssee-Radweg, Via Julia und Bajuarentour. Hartgesottene Mountainbike-Fans können sich bei der 170 Kilometer langen, anspruchsvollen Tour „Chiemsee King“ erproben.

Gravelbike-Highlights von extrem bis entspannt

Neu: Alps 'n' Lakes: Chiemgau Gravel Escapes

Der Chiemgau entwickelt sich zu einem der attraktivsten Gravel-Reviere im Alpenvorland. Mit zehn neu kuratierten Touren bietet die Region den Gravel-Fans eine breite Auswahl zwischen entspannten Seerunden und herausfordernden Berg-Trails. Die Touren sind zwischen 45 und 86 Kilometer lang. Jede Route hat ihren eigenen Charakter: von lockerem Feierabend-Genuss bis zu anspruchsvollem Training. Das Highlight für ambitionierte Graveler ist die Tour **“Chiem Xtreme”** mit stolzen 231 Kilometern, die entlang der Außenlinien aller Touren verläuft. Wer sie fährt, umrundet praktisch einmal den Chiemgau. Die Touren verbinden auf ideale Weise fordernde Trainingseinheiten mit dem Naturerlebnis, das nur der Chiemgau bieten kann: die ständige Präsenz von Bergkulisse und weiten Blicken über den Chiemsee und den Waginger See. Die Namen spiegeln



einerseits die Nähe zur hippen Zielgruppe der Gravelbike-Community wider und andererseits die landschaftlichen Höhepunkte der Touren. Alle Touren sind ab Anfang 2026 auf der Seite www.chiemsee-chiemgau.info/gravelbiken-im-chiemgau ebenso wie auf gängigen Tourenportalen als GPX-Track zum Download bereit. Die Anreise mit dem Zug ist bei allen Touren möglich, die jeweiligen Bahnhöfe sind bei den Touren ausgewiesen. Die Fahrradmitnahme in den Zügen kann in der Hauptsaison eingeschränkt sein.

ADFC-RadReiseRegion seit 2015

Originaltext Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC): „Auf verlässlich geprüften Routen unterwegs sein: Das geht mit den radtouristischen Auszeichnungen vom ADFC. Seen- und Bergpanorama prägt das Landschaftsbild in der ADFC-RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau. Auf zehn vom ADFC geprüften Themenrouten entdecken Radtouristen den Chiemgau. Highlights bilden der Chiemsee mit dem Märchenschloss Herrenchiemsee, aber auch der Rupertiwinkel mit dem Waginger See und der Burg Tittmoning sowie 50 weiteren Seen, Moore und malerische Dörfer. Der Chiemgau ist für Genussradler, Familien, Mountainbiker und Rennradfahrer die perfekte Mischung aus Naturerlebnis, bayerischer Gemütlichkeit, einzigartiger Berg- und Seenlandschaft und sportlichen Höhepunkten.“

Sieben vom ADAC ausgezeichnete Handbike-Touren

Auch sportlich ambitionierte Menschen mit Handicap finden im Chiemgau das passende Tourenangebot. Seit 2022 gibt es sieben in Zusammenarbeit mit Handbike-Fans entwickelte, mehrfach getestete und ausgeschilderte Touren. Barrierefreie Einrichtungen am Wegrand – Gastronomie, Strandbäder, Toiletten, Unterkünfte – sind in den Tourenbeschreibungen aufgelistet. Diesem Angebot hat der ADAC Bayern den 3. Preis beim jährlichen Tourismus-Award verliehen. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/handbike. Der Flyer kann telefonisch unter +49 (0)861 988 231 20 kostenlos angefordert werden.



20 Themenradwege: Steckerlfisch, Schweinshaxe und Safari

Der Chiemgau lässt sich auf den 20 Themenradwegen besonders gut erkunden. Die Rundwege, die kulturelle, kulinarische oder landschaftliche Besonderheiten miteinander verbinden, sind zwischen 23 und 73 Kilometer lang und bei entsprechender Witterung in jeder Jahreszeit befahrbar. Bei der 47 Kilometer langen *Chiemgauer Schmankerltour* haben Radfahrer beispielsweise die Möglichkeit, Käse direkt vom Hersteller, Steckerlfisch oder Schweinshaxe zu genießen. Eine besonders bei Kindern sehr beliebte Station der *Eiszeit-Runde* ist Europas größtes Mammut-Skelett, das im Siegsdorfer Museum (täglich geöffnet von April bis November) zu sehen ist. Die *Bauernhof-Safari* führt auf 47 Kilometern zu besonderen Bauernanwesen, zum Bauernhausmuseum nach Amerang und zu einer bäuerlichen Ölmühle.

Heilwasser abfüllen bei der Wasser-Erlebnistour

Der Chiemgauer Radweg „*Wasser-Erlebnistour*“ führt auf 32 Kilometern von Fridolfing entlang der blumenreichen Salzachauen bis in die historische Burgstadt Tittmoning. Dort lohnt auch ein Abstecher zu Fuß durch den idyllischen Ponlachgraben zur Wallfahrtskirche Maria Ponlach sowie zur gleichnamigen Quelle. Wer ein Gefäß dabei hat, kann sich dort Heilwasser abfüllen. Der Rückweg führt am nördlichen Ufer des Tachinger Sees vorbei.

Einmal rund um den Chiemsee

Die meistgefahrte Route im Chiemgau ist sicherlich die knapp 60 Kilometer lange Runde um den Chiemsee, die auf einem großen Teil der Strecke nah am Ufer verläuft und keine Steigungen enthält. Am besten für eine Chiemsee-Umrandung eignen sich die Vor- und Nachsaison oder, in den Sommermonaten, der frühe Morgen. Auf dem Weg liegen lauschige Badebuchten ebenso wie Fischhütten, Biergärten und Cafés. Wer abkürzen möchte, kann im Sommerhalbjahr wahlweise den Rad- und Wanderbus „Chiemseeringlinie“ oder bei entsprechendem Platzangebot einen



der Chiemseedampfer nutzen. Fester Begleiter auf der Runde ist der Blick auf See und Voralpen.

Rad- und Hörerlebnis im Achantal

Eine Radrunde mit digitalen Hörstationen gibt im Achantal Aufschluss über kulturelle, landschaftliche oder geschichtliche Besonderheiten der Region. Auf Infotafeln in den neun beteiligten Gemeinden zwischen Bergen, Übersee, Grassau und Schleching können über QR-Codes die Hörgeschichten auf dem Smartphone abgerufen werden. Der *Achantal-Radweg* ist 73 Kilometer lang und ist gut ausgeschildert.

750 Kilometer Mountainbike-Netz

Bike & Swim: Alle Highlights im neuen Kartenset

Auf touristisch hochattraktiven 1.250 Quadratkilometern im Chiemgau finden Mountainbike-Fans das erste durchgängig ausgeschilderte MTB-Netz in den Bayerischen Alpen. Die Gesamt-Streckenlänge beträgt rund 750 Kilometer. 600 davon sind auf bayerischem, 150 auf österreichischem Boden. Die Touren sind größtenteils auf Forststraßen zu aussichtsreichen Almen angelegt, die viele auch zu Fuß nutzen. Ein gutes Miteinander aller Nutzergruppen ist deshalb den Verantwortlichen sehr wichtig, die in erster Linie „Genuss-Biker“ ansprechen möchten. Das zweiteilige Kartenset kann zum Preis von 6,50 Euro unter Telefon +49 (0)861 988 231 20 bestellt werden.

Die längste Tour des neuen MTB-Netzes im Chiemgau – dem ersten seiner Art – ist mit über hundert Kilometern der Chiemgau-Marathon, die mit knapp zehn Kilometern kürzeste Tour führt auf die Hinteralm unterhalb des Hochgerngipfels. Wer den Marathon fährt, streift auch die traditionsreichen Urlaubsorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, die bei aktiven Gästen seit langem beliebt sind. Die Bike & Hike-Touren führen unter anderem zum Staubfall in Ruhpolding. Der Weg hinter dem sprühenden Wasserfall entlang ist ein besonderes Erlebnis, das nur zu Fuß erreichbar



ist. Bei den Touren mit dem Namen „Bike & Swim“ liegen Bademöglichkeiten direkt am Weg oder sind mit einem Abstecher schnell zu erreichen. Das ist etwa der kleine Wössner See auf dem Weg zur Jochbergalm (Tour Nr. 39) oder der imposant gelegene Weitsee auf der Drei-Seen-Runde (Nr. 48). Alle 71 Touren sind im zweiteiligen Kartenset ausführlich dargestellt. 15 davon sind Top-Touren zu besonders schönen Almen und Plätzen wie der Stoißeralm auf dem Teisenberg.

Großen Wert legen die Verantwortlichen im Chiemgau auf ein gutes Miteinander von Bikern und Wanderern. Deshalb rufen Schilder unter dem Motto „Mitnand“ zu gutem Miteinander auf, um allen Nutzergruppen ein ungetrübtes Berg- und Naturerlebnis zu ermöglichen. An manchen Stellen müssen die Räder geschoben werden, um die heimische Flora und Fauna zu schützen. Dort, wo bedrohte Tierarten wie das Auerwild ihre Rückzugsräume haben, hat die Naturschutzbehörde die Strecken für Räder aller Art gesperrt. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/mtb.

Einzigartig in Bayern: *Chiemgau-King* für Mountainbiker

Was die legendären Stoneman-Trails in den Dolomiten und im Erzgebirge sind, ist die Chiemgau-King-Tour in Bayern. 168 Kilometer ist die Strecke lang, bei der rund 4600 Höhenmeter überwunden werden müssen. Der höchste Punkt der Tour liegt mit 1454 Metern auf der Steinlingalm unterhalb des Kampenwandmassivs. Weitere neun Stationen liegen auf den Almen zwischen Ruhpolding, Reit im Winkl und Grassau. Wie bei den Stoneman-Trails gibt es auch beim Chiemgau-King Kronen in Gold, Silber oder Bronze sowie die Führung einer „Finisher-Liste“.

Radfreundliche Gastgeber

Zahlreiche Unterkünfte im Chiemgau haben sich speziell auf Radfahrer und ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Neben zeitgemäßer Ausstattung stellen sie den Gästen auch Fahrradaufbewahrung, Reparatursets, Radkarten



und Radlerfrühstück zur Verfügung. Unter chiemsee-chiemgau.info/rad-unterkuenfte sind die nach den Kriterien von „bett+bike“ zertifizierten Quartiere vorgestellt.

Alle Informationen zu Radurlaub und Radtouren stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/radfahren-chiemgau. Auskunft zu Unterkünften, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle von Chiemgau Tourismus unter Telefon +49 (0)861 988 231 20. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Bilder und Texte zum unkomplizierten Download unter: www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau GmbH
Seuffertstr. 12
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 988 231-15
claudia.kreier@chiemgau.bayern
www.chiemsee-chiemgau.info

Chiemgau Tourismus ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein innerhalb der Chiemgau GmbH. Sitz ist in Traunstein. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achenal und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion



*hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemseechiemgau.info. Seit Juli 2023 ist Chiemgau Tourismus Teil der **Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen**.*